
Mehr [als] Wohnraum!

Bauen als Beitrag zur Integration
sozial Benachteiligter



StadtBauKulturNRW

Einladung

6. Juli 2016, Turm des Hauptbahnhofs Oberhausen,
Willy-Brandt-Platz 1, 46045 Oberhausen

Eine Veranstaltung von StadtBauKultur NRW
in Kooperation mit kitev – Kultur im Turm e. V.



Mehr Wohnraum!

Das ist die Botschaft der Stunde, denn wir benötigen dringend Wohnraum. Vor allem für Menschen, die aufgrund ihres Einkommens, ihres sozialen Status oder ihrer Bildung nicht am gesellschaftlichen Leben teilhaben können: z. B. für Transferempfänger, für Obdachlose und natürlich für die Flüchtlinge, die auf den Wohnungsmarkt drängen, sobald sie ihre Erstunterkünfte verlassen haben.

Mehr als Wohnraum!

Das ist das Thema unserer Konferenz, denn diese Menschen benötigen nicht nur Wohnraum, sondern Lebensraum, in dem sie Beschäftigung finden, soziale Netzwerke knüpfen und ihren Kindern ein würdiges und sicheres Umfeld bieten können.

Bauen als Beitrag zur sozialen Integration

Bauen bietet vielfältige Möglichkeiten für die Integration von sozial benachteiligten Menschen: Bauen kann die räumlichen Voraussetzungen für ein gutes Zusammenleben schaffen; Bauen kann Gemeinschaftssinn stiften; Bauen kann Beschäftigung bieten und berufliche Qualifizierung ermöglichen.

StadtBauKultur NRW und kitev – Kultur im Turm e. V.

- präsentieren beispielhafte Projekte für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen sowie integrative Quartiersentwicklung,
- lassen Praktiker von ihren Erfahrungen berichten,
- laden alle Interessierten dazu ein zuzuhören, nachzufragen und mitzudiskutieren.

9:30 EINLASS

10:00 BEGRÜSSUNG

Christoph Stark, Agnieszka Wnuczak, kitev – Kultur im Turm

Michael von der Mühlen, Staatssekretär im Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr NRW

10:20 EINFÜHRUNG

Tim Rieniets, StadtBauKultur NRW

10:40 PROJEKTE

Alexander Hagner, gaupenraub+/-, Wien: **VinziRast-mittendrin**
Ute Reeh, Schulkunst e. V., Düsseldorf: **Arm oder Reich?**

Pause

Muck Petzet, Muck Petzet Architekten, München: **Projekte**
Andrea Hofmann / Christof Mayer, raumlaborberlin: **Some Ideas for better Cities**
Michel Kleinbrahm, BeL Sozietät für Architektur, Köln: **NEUBAU**

13:00 MITTAGSPAUSE

14:00 WERKSTATT

Workshop 1: **Bauen verbindet**

Gemeinsam bauen, wohnen und arbeiten

Frauke Burgdorff (Mod.), Montag Stiftung Urbane Räume, Bonn /
Dieter Breuer, Initiative Bauen Wohnen Arbeiten e. V., Köln /
Thomas Körner-Wilsdorf, Dr. **Günther Prechter**, Tür an Tür e. V.,
Augsburg / **Helmut Kunstmann**, Help Kiosk e. V., Witten /
Heiner Mokroß, Pro Mirke e. V., Wuppertal, u. a.

Workshop 2: **Bauen ist Bildung**

Integration durch berufliche Qualifizierung

Klaus Beck (Mod.), Heimstätte Dünne, Bielefeld /
Annette Gleibs, Flüchtlingsbeauftragte der Stadt Oberhausen /
Prof. **Oliver Hall**, Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Detmold /
Andreas Koch, GrünBau, Dortmund, u. a.

Workshop 3: **Bauen als integratives Projekt**

Organisation, Finanzierung, Kommunikation

Kerstin Asher (Mod.), startklar.projekt.kommunikation, Dortmund /
Uwe Krischer, Stadt Altena / **Bodo Marciniak**, Marciniak Archi-
tekten, Köln / **Daniel Pichert**, Organisationsberater, Berlin, u. a.

Workshop 4: **Hands on, Co-Create! Wir reparieren ein Hochhaus. Gemeinschaftliche Bauprozesse in der Praxis**

Johanna-Yasirra Kluhs (Mod.), interkultur.ruhr /
Kaisa Schmidt-Thomé, Demos Helsinki, Refugees for Co-
Creative Cities / **Stefan Schroer**, kitev, Freie Universität Ober-
hausen / **Uwe Weinand**, Jobcenter Oberhausen, u. a.

17:00 APÉRO

Imbiss mit Gelegenheit zum Austausch und Vernetzen

Anmeldung

Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular unter:

www.stadtbaukultur.nrw.de/projekte/mehr-als-wohnraum

Anreise

Der Hauptveranstaltungsraum liegt im Nordostflügel des Bahnhofsgebäudes und ist vom Willy-Brandt-Platz/Bahnhofsvorplatz zugänglich (aus der Halle kommend links vom Ausgang zur Innenstadt).

Parkmöglichkeiten finden Sie u. a. auf den Park+Ride-Plätzen an der HansasträÙe am rückwärtigen Eingang des Hauptbahnhofs.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungsräume nur teilweise barrierefrei sind. Informieren Sie uns bitte ggf. vorab, wenn Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sind, so dass wir dies bei der Raumverteilung nach Möglichkeit berücksichtigen können.

StadtBauKultur NRW
Leithestr. 33
D - 45886 Gelsenkirchen
Telefon +49 (0)209 319 81-0
Email: info@stadtbaukultur.nrw.de

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

